

In der Senatssitzung am 24. Januar 2023 beschlossene Fassung

Der Senator für Inneres

17.01.2023

Frage L11

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24.01.2023

„Einfache und schwere Diebstähle in/aus Gaststätten“

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Abgeordneten Timke und Beck (BIW) haben die folgende Frage in der Fragestunde zum Thema „Einfache und schwere Diebstähle in/aus Gaststätten“ gestellt:

Wie hat sich die Zahl der einfachen und schweren Diebstähle in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen (Schlüssel Nr. 315*00 sowie 415*00) laut PKS in den Jahren 2019, 2020, 2021 sowie dem ersten Halbjahr 2022 in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven entwickelt (bitte getrennt nach Stadtgemeinden, einfachen und schweren Diebstahl sowie Jahren ausweisen).

B. Lösung

Auf die vorgenannte Frage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

In der Stadt Bremen wurden im Jahr 2019 386 Fälle von einfachem Diebstahl insgesamt in bzw. aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen in der PKS erfasst. Im Jahr 2020 wurden 195 Fälle und im Jahr 2021 103 Fälle erfasst. Für Bremerhaven wurden im Jahr 2019 76 Fälle, im Jahr 2020 38 Fälle und im Jahr 2021 26 Fälle erfasst.

In der Stadt Bremen wurden im Jahr 2019 203 Fälle von schwerem Diebstahl insgesamt im Sinne der Fragestellung in der PKS erfasst. Im Jahr 2020 wurden 181 Fälle und im Jahr 2021 172 Fälle erfasst. In Bremerhaven wurden in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 39 Fälle und im Jahr 2021 32 Fälle erfasst.

Für das erste Halbjahr 2022 lässt sich in der PKS in Relation zum ersten Halbjahr 2021 jeweils im Bereich des einfachen und schweren Diebstahls im Sinne der Fragestellung eine Steigerung für die Stadt Bremen feststellen.

Für Bremerhaven zeichnet sich für den Bereich des einfachen und des schweren Diebstahls für das erste Halbjahr 2022 ebenfalls jeweils eine Steigerung der Fallzahlen ab.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Als Tatverdächtige der vorgenannten Delikte sind in der Stadtgemeinde Bremen mehrheitlich und in der Stadtgemeinde Bremerhaven ausschließlich männliche Personen ermittelt worden.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Keine.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 17.01.2023 der mündlichen Antwort auf die Frage der Abgeordneten Timke und Beck (BIW) in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.